MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014, ausgegeben am 02. April 2014, 28. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14915

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, vor allem Power-Point), sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift), Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Organisation und Administration im wissenschaftlichen Betrieb, Manuskriptentwürfe erstellen, Literatursuche, Schreibarbeiten (zB Korrespondenz bei nationalen und internationalen Kooperationen), Organisation und Administration des Lehr- und Fortbildungsbetriebes, Erstellung von Power Point-Vorlagen, Aktualisierung der Vorlesungsunterlagen, Aktualisierung der Homepage der Klinik, Kongressorganisation, allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14918

Qualitätsmanager/in GCP, IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.06.2014 bis längstens 31.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: profunde Kenntnisse der ICH-GCP, EU Richtlinien und des österr. Arzneimittelgesetzes, Erfahrung im Qualitätsmanagement, lösungsorientierte Denkweise, Teamfähigkeit und evtl. Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: selbständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practice), selbständige Organisation der Schulung der in klinische Prüfungen involvierten Mitarbeiter/innen (in Hinblick auf SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, selbständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective And Preventive Actions), Ansprechpartner/in für externe Audits und Inspektionen, selbständige Zusammenarbeit mit QualitätsmanagerInnen GCP der anderen Medizinischen Universitäten im Rahmen des KKS-Netzwerkes.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2384,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14920

Sachbearbeiter/in, IIa, Servicecenter Forschung, ab 01.05.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen in Kostenrechnung, Buchhaltungs-, EDV-, SAP- sowie gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: finanzielle Administration, Betreuung von Projektdatenbanken (PDO, Patentdatenbank), Betreuung Administration intramuraler Forschungsprojekte, Wartung der Homepage Kommunikation (Wartung der Homepage, Newsletter), Veranstaltungsorganisation, Anlaufstelle für Anfragen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 23. April 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin